

Autorenkollektiv

Musik für alle: Lieder zur Laute VIII

für Gesang mit Begleitung der Laute (Gitarre)

1 **Billeter, A[gathon]: Nun bricht aus allen Zweigen**



☞ Rodenberg, Julius von: «Nun bricht aus allen Zweigen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

2 **Vorphal, Ursula: Hurrah! Jetzt geht's in die maigrüne Welt**



☞ «Hurrah! Jetzt geht's in die maigrüne Welt» (3 Strophen)

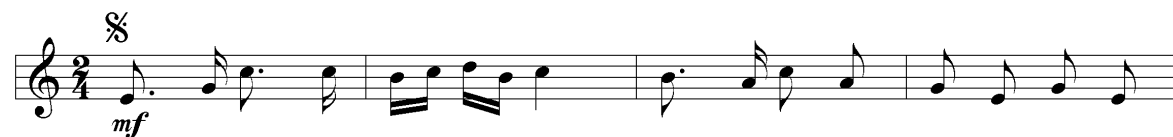
3 **Ruch, Hannes: Des Handwerksburschen Lied**



☞ Nora, A[nton] de [= Noder, Anton Alfred]: «Ich trag in meinem Ranzen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

4 **Ruch, Hannes: Fallerilarulla**



☞ Kothe, Robert: «Küsse schallen durch die Nacht» (3+1+1 Strophen)

KONKORDANZEN

5 **Hermes, Ed[uard]: Das einsame Röslein im Tal**



☒ [Hermes, Eduard]: «Es liegt ein Weiler fern im Grund» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

6 **Vorphal, Reinhold: Zu End' ist der Werktag**



☒ Tauschel, Herbert: «Zu End' ist der Werktag» (3 Strophen)

7 **[ ]: Maitraum**



☒ «Der Winter ist vergangen» (3 Strophen)

▶ Die Melodie wird hier Johann Tysius zugeschrieben

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

8 **[ ]: Die Jahreszeiten**



☒ Kletke, [Gustav] Hermann: «O Frühlingszeit, o Frühlingszeit, du kannst mir sehr gefallen» (4 Strophen)

▶ Als Komponist ist Silcher vermert.

KONKORDANZEN

9 **[ ]: Die Hühnermaid**



☒ Dölling, Walter: «Wenn uns're Maid an's Brünnele geht» (3 Strophen)

10 **[Zuccalmaglio, Anton Wilhelm Florentin von]: Mein Röslein**



☒ «Der Mai tritt ein mit Freuden» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

11 **Weber, Carl Maria von: Feldeinwärts flog ein Vögelein**



• für 2 Singstimmen und Gitarre

☒ Tieck, Johann Ludwig: «Feldeinwärts flog ein Vögelein» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

12 **[ ]: Schlechte Vertröstung**



☒ [aufgeschrieben von Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich]: «Ich hab' mir einen Garten gepflanzt» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

13 **[ ]: Das Wiederseh'n der Liebenden**



☒ «I hob' schon drei Summa mir's Heimgehn vorg'numme» (3 Strophen)

## KONKORDANZEN

14

### [ ]: Waldvögelein



«Ich ging durch einen grasgrünen Wald» (2 Strophen)



## KONKORDANZEN

- V Berlin: Ullstein & Co., M. f. A. 182 [Musik für alle, Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik], XV. Jg., 1922 / Lautensatz von Vorpahl, Reinhold
- BIBL Freiburg: Zentrum für Populäre Kultur und Musik
- K Neue Wanderlieder zur Laute bringt das vorliegende Heft unter dem Titel des vielgesungenen und jedem deutschen Wandervogel ans Herz gewachsenen Gesangs «Nun bricht aus allen Zweigen». Reinhold Vorpahl, unseren Lesern seit langem bekannt als Altmeister deutscher Lautenmusik, dem viele Hunderte es direkt oder indirekt auf dem Wege über seine Schüler den Genuss an unserem frohen Instrument verdanken, hat wieder persönlich die Bearbeitung übernommen und Neues mit Altem gemischt. Hervorheben möchten wir einige Kunstgesänge jüngerer Datums: Zuerst die beiden lustigen Lieder von Hannes Ruch, über den näheres zu erfahren vielleicht manchen interessiert. Der Meister, mit ganz bürgerlichem Namen Hans Richard Weinhöppel, stammt aus einer alten Münchner Künstlerfamilie, und verdankt seine Ausbildung neben der Münchner Musikakademie Italien und Frankreich. Nach langer und erfolgreicher Wanderlaufbahn als Sänger, Regisseur, Dirigent in Europa und Amerika, gründete er in München das erste süddeutsche Kabarett «Die elf Scharfrichter», das sich unter seiner musikalischen Leitung einen besonderen Ruf über Deutschlands Grenzen hinaus erwarb und sicherlich unser bestes Kabarett war, schon deswegen, weil es nie etwas anderes sein wollte. Da gab es noch keinen Sektzwang und ähnliche Errungenschaften der neusten Zeit, sondern nur Lautenlieder, Musik, hin und wieder wohl auch mal bildende Kunst und vor allen Dingen Talent und frohe Laune. Als es seine Pforten schloss, siedelte Hannes Ruch – unter diesem Namen leitete er das Unternehmen – nach Köln über, wo er seit der Zeit ununterbrochen als angesehener Gesangslehrer lebt. Sein innerstes Wesen kennzeichnet sich durch musikalische Gesundheit und kräftige Eigenart und unbegrenzte Liebe zu unserem Instrument. Die beiden, mit Genehmigung des Verlages Hofmeister, Leipzig, abgedruckten Stücke sprechen besser für seine fröhliche Natur als eine lange Abhandlung.
- Des weiteren lenken wir die Aufmerksamkeit unserer Leser auf ein sehr bekanntes, bisher mit Lautenbegleitung aber noch nicht erschienenes Lied «Das einsame Röslein im Tal» von Hermes. Seinen Namen sucht man wohl vergeblich in dem musikalischen Lexika, denn er war von Beruf vereideter Makler in Königsberg. Komponiert hat er nur im Nebenamt, dabei aber mehrere leicht eingängliche Werke mit reizenden, echt volkstümlichen Melodien geschaffen, darunter einen berühmten Männerchor «Traum der Liebe». Auch mit unserem weitverbreiteten Lied bewies er ein besonders feines Empfinden für den Volkston, den er beherrschte, ohne ins Sentimentale zu verfallen. Unseren Lesern wird auch dieses Lied, dessen Abdruck wir mit freundlicher Genehmigung der Firma F. E. C. Leuchkart, Leipzig, vornehmen, herzlich willkommen sein.

Christoph Jäggin: CH-Gitarre

▼ Gesamtübersicht ▼ Literaturverzeichnis ▼ Register